DIG / TALKING SPACES - TRAINING

Blockstruktur: 1 / 2

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 1 (1. Semester) > Pflicht
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahl

Nummer und Typ	FTH-BTH-BTH-L-636.20H.011_(MTH/BTH) / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage TRAINING
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Rahel Kesselring (RaKe)
Anzahl Teilnehmende	5 - 16
ECTS	1 Credit
Lehrform	Seminar und Aufführungs- bzw. Museumsbesuche, die Aufführungstermine werden zu Semesterbeginn mitgeteilt
Zielgruppen	L1 VBN (Pflicht) L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR Wahlmöglichkeit: L2 VBN + Master alle Vertiefungen (total 3 Plätze)
Lernziele / Kompetenzen	– Kennenlernen unterschiedlicher Positionen in der Zürcher Theaterlandschaft, bzw. unterschiedliche zeitgenössische Darstellungsformen in Kunst und Theater mit Fokus auf Bühnenbild und Installationskunst. – Schärfen der eigenen Analysefähigkeit in Auseinandersetzung mit dem Gesehenen, Kennenlernen und Beschreiben verschiedener räumlicher Typologien, Anwenden von Fachterminologie, Fähigkeit zur Kontextualisierung und Miteinbeziehen der eigenen Rezeptionshaltung. – Kennenlernen und Anwenden verschiedener Analysestrategien bzw. theoretischen Positionen.
Inhalte	Bühnenbildbesprechung / Aufführungsanalyse. Wie setzen unterschiedliche Inszenierungen, Theateraufführungen, installative Arbeiten ästhetische Mittel zur Gestaltung des Raumes ein? Welche Strategien wenden sie an? Wie transformiert sich beispielsweise der Raum im Laufe der Aufführung? Wie beeinflusst räumliche Gestaltung die Geschehnisse? Wie verändert er uns als anwesende Betrachter*innen? Wie lassen sich Atmosphären fassen?

	Wir besuchen verschiedene Aufführungen bzw. installative Arbeiten und Besprechen und Analysieren die gesehenen Arbeiten unter verschiedenen Gesichtspunkten, die den Raum in den Fokus stellen. Ergänzend ziehen wir weiterführende bzw. kontextualisierende theoretische Positionen bei.
Bibliographie / Literatur	Böhme, Gernot: Atmosphären. Essays zur neuen Ästhetik. Suhrkamp, Frankfurt a.M. 2013. Fischer-Lichte, Erika: Ästhetik des Performativen. Suhrkamp, Frankfurt a.M. 2004. Löw, Martina: Raumsoziologie. Suhrkamp, Frankfurt a.M. 2000. Rebentisch, Juliane: Ästhetik der Installation. Suhrkamp, Frankfurt a.M. 2003. Weiler, Christel / Roselt, Jens: Aufführungsanalyse. UTB, Stuttgart, 2017. Zumthor, Peter: Atmosphären. Birkhäuser, Basel 2006.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 Seminarraum im Toni
Dauer	Anzahl Wochen: 12 (HS: Wo:38-49) / Modus: 1x1,5h/Wo_Di, 08.30-10.00h_Analysethermine; - 22.9.2020 - 6.10.2020 - 20.10.2020 - 3.11.2020 - 17.11.2020 - 15.12.2020 sowie Aufführungs- bzw. Museumsbesuche am Abend werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 10h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden